



P R E S S E - I N F O

Bad Oldesloe, 15. April 2023

Info der Gruppe 9. November

Kunstprojekt „ gegen den Strich“

Die Künstlergruppe 9. November lädt zum Mitlaufen ein
vom 25. bis 27. April 2023

auf den ehemaligen Todesmarschstrecken Hamburg Rahlstedt bis Reinfeld
Aber: **Gegen den Strich von Reinfeld nach Rahlstedt**

Start am 25.4.23 um 10.30 Uhr auf dem Hof Dröhnhorst

- **um 11 Uhr: Andacht mit Pastorin Wolffsohn auf dem Friedhof Reinfeld**
Weiter über Kalkgraben auf dem Radweg nach Bad Oldesloe.
Über Lübecker Straße, Berliner Ring, Käthe Kollwitz Straße zum
Bahnhofsvorplatz. Dann durch die Reimer Hansen Straße, Mewesstraße,
Kurparkallee zum Kirchberg an der Peter Paul Kirche, jeweils auf dem
Fußweg. Gesamtstrecke: ca. 9 km

Start am 26.4.23 um 11 Uhr mit Andacht auf dem Kirchberg mit Pastor Schark.

- Marsch über Große Salinenstraße, Hamburger Straße Richtung
Blumendorf, Neritz (durch den Ort, dort Bestestraße) Elmenhorst weiter
über die ehemalige B 75 nach Bargteheide auf dem Radweg. In
Bargteheide über Lübecker Straße, Am Markt, Hamburger Straße,
Lindenstraße, zur Kirchenwiese. Gesamtstrecke: ca. 13,7 km

Start 27.4.23 um 11 Uhr auf der Kirchenwiese Bargteheide, Andacht mit Pastor Ströver.

- Marsch über Kirchenwiese, Lindenstraße, Hamburger Straße, Radweg
nach Delingsdorf, (dort Lübecker Straße, Hamburger Straße auf dem
Fußweg) auf dem Radweg nach Ahrensburg, dort Lübecker Straße, Am
Markt, Große Straße, Rondeel, Hamburger Straße bis zur Kreisgrenze
nach Hamburg. Gesamtstrecke: ca, 12 km

vor 78 Jahren, Ende April bis Anfang Mai 1945 sind durch den Kreis Stormarn mindestens 3 Todesmärsche von KZ-Häftlingen aus dem damaligen KZ Neuengamme bei Hamburg über die spätere B 75 (Hamburger- bzw. Lübecker Chaussee) von ihren SS-Bewachern getrieben worden. Zwischen Rahlstedt und Reinfeld war die Bahnstrecke so zerstört, dass kein Zug mehr fahren konnte und die Gefangenen die Strecke zu Fuß bewältigen mussten. Nachweislich haben sie in Bargtheide und Bad Oldesloe Halt gemacht, bevor sie weitergetrieben wurden.

Die Gruppe 9ter November möchte auf diese geschichtlichen Ereignisse mit einer Kunstaktion aufmerksam machen. In umgekehrter Richtung, GEGEN DEN STRICH, wird die Gruppe die damaligen Geschehnisse **ankreiden und mittels eines Kreidestriches** auf der gesamten Strecke markieren. Zusätzlich werden Symbole aus der Stele in Bad Oldesloe als Kreidesymbole auf die Strecke gesprüht.

Auf der gesamten Strecke sind Mitlaufende willkommen.

Der Gruppe geht es darum, an die Gräueltaten der Hitler Diktatur, insbesondere an die Todesmärsche, zu erinnern. Das Erinnern soll zugleich eine Warnung sein, wozu Diktaturen und autokratische Regierungen - auch in Zukunft - fähig sein können. An die Todesmärsche entlang der späteren B 75 erinnert bisher eine Tafel in Bargtheide, die auf den Audiowalk für den Todesmarsch durch Bargtheide hinweist und eine Stele auf dem Bahnhofsvorplatz in Bad Oldesloe. Es gibt keine weiteren sichtbaren Erinnerungsorte an diese Todesmärsche durch Stormarn.

Teilnehmende Mitglieder der Gruppe 9ter November:

Friderike Bielfeld
Anja Gartzke
Detlef Mielke
Axel Richter
Ilse Magdalene Siebel
EvaMaria Siebert

Rückfragen an:

Ilse Magdalene Siebel

04531 2582 / oder 0160 96005947

Ilse-wulfsiebel@t-online.de

oder **Axel Richter**

0171-1240994

richter@haus-am-schueberg.de

www.gruppe-9ter-november.de